

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug aus dem Werk von Cotton Mather "Magnalia Christi Americana oder Kirchenhistorie von Neu-England, Buch 6, S. 63.

Mather, Cotton

Boston, 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62679)

Extract aus Potters Matheri Handbuch zu Boston in New-
Engelland Magnalith Christi Merika, oder dingen Sich von man.
Engelland ed. in 11² Teil pag. 681A 1801 78

Pannepanuit im Indien von am Hand auf Martha's
Vineyard, im Engel in New America, im im franz Sitten
ihre unter 5 Kinden nach und nach verloren, und zuer jaglich ihre
über innerhalb 10 Tagen, nach der Geburt; obwohl sie zu der
volligen erhaltung die POWERS Indianische Hand Medico
beständig gekauft. Sie bekannt, dass der 8te Kind, im zwei
mon Leben, da im das Jahr 1638 geboren, ward, wenig Zeit verfuhr
da sie die Engelländer an dieser Ort induced. Der
Matron war der Leben Leben consterniert, und schickte, dass sie das Kind
abermahl wie die sonstigen, würde erhalten müssen. Da sie nun
gütlich despernte Leben der gleichen Mittel, die man verfuhr mit
so schlechten Success versucht hatte, nur ein Leben zu erlangen;
nach sie, so hatte sie zu dazu im Stand stand; verloste nach
der Indien gekauft und in weniger als 10 Tagen zu ihre
Leben; ihre Kind mit beständiger Leben auf ihre am, in
nach sie auf so schlechte Leben, nun der Leben ihre Leben auf
zusuchen. Da sie nun allzu bekannt, wie unmöglich alle
Menschen Leben zu, schickte sie, dass sie in der Gemeinde gekauft
in weniger und und, wie im Allerhöchsten Gott zu, zu
nach, im Gebot nicht, Alle; Da sie dieser Gott alle Leben, die

uns selber, vorgegeben sehet, und laßt den Gott, der ihn selbst und
allen andern das Leben gegeben, mit ihm ihn auf sich selbst
gegeben, der selber auch ihn nicht auf gar lange im Leben zu
halten, kann. Denn es ist nicht zu denken, daß diese arme Blinden
sie wollen diesen Gott nun selbst gesund anrufen. Sie hort
darauf, selbst, und die Antwort war diese, daß sie nicht
leben, nicht, und ihn selber: so wie er auf diese: zu dem
jüngern, der also auch ihn selbst gesund gemacht, dadurch, daß er
gesund wurde. In Betrachtung dessen, ward sie bewogen
ihn nicht zum Versuch des selbigen Gottes, der so Leben zu
halten, zu widerstehen, und des selbigen, so gut es seine Macht
also zu zeigen, daß es im Ruff Gottes werden müßte.
Nicht lange darauf, hing sie die fesselbander auch Martha's
Vineyard nieder. Die Indianer, die manchmal bei den Eng-
lischen Gottesdienst gekommen, und gesehen, daß sie gesund
wurden, und daß der Mann, der unter ihnen war, selbst
in die Erde gesunken. Sie waren selbst als bald auch davon frucht-
bar, daß sie zum Gottesdienst kamen, und daß sie selbst zu
oben demselben Gott gedankt waren, zu dem sie selbst von dem
Lebensfaden nicht gesunken sehet. Sie waren demnach 1677

firmiert, als nicht lange nachher von H^{rn} Mayken in
Indien von des Evangelium gepredigt wurde; welches sie
dann mit Freuden und von ganzem Herzen annahm. Und in
der That, so sie ihre Aufnehmung in die Kirche
öffentlich abtrachtete, legte sie zugleich ein Zeugnis ab von
ihrer Zubereitung zum heiligen Geist, womit sie
Gott auch diese wunderbare Weise begnadigt habe,
daß, was die Kinder erwarbete, ist dieses, daß bey ihr
so bald ein wunderthätiges Leben worden, der Geist
unter andern Leiden noch kind ist. Sie lebte wol am 20.
ao. 1696 in einem andern Tractatz. Nathaniel ist
gefunden, daß er erst ao. 1714 gestorben; und ist so
wohl ein reifer Geist, als auch ein heiliger Mensch;
gew. mit zweien Söhnen, der nicht allein bey der Indi-
anischen Gemeinde auf Martha's Vineyard, die aus einigen
100 wiedergebornen Seelen besteht, Pastor ist, sondern
auch viel Mühe angewendet hat des Evangelium unter
die andern Indianer auf dem selben Land zu bringen,
mit einem gar notablen effect, seine Namen ist
Iaphet.